

Das allgemein bildende Gymnasium

Das allgemein bildende Gymnasium vermittelt Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur allgemeinen Hochschulreife führt. Damit schafft es zugleich die Voraussetzungen sowohl für eine berufliche Ausbildung als auch für Führungsaufgaben in Berufen, die einen Hochschulabschluss verlangen.

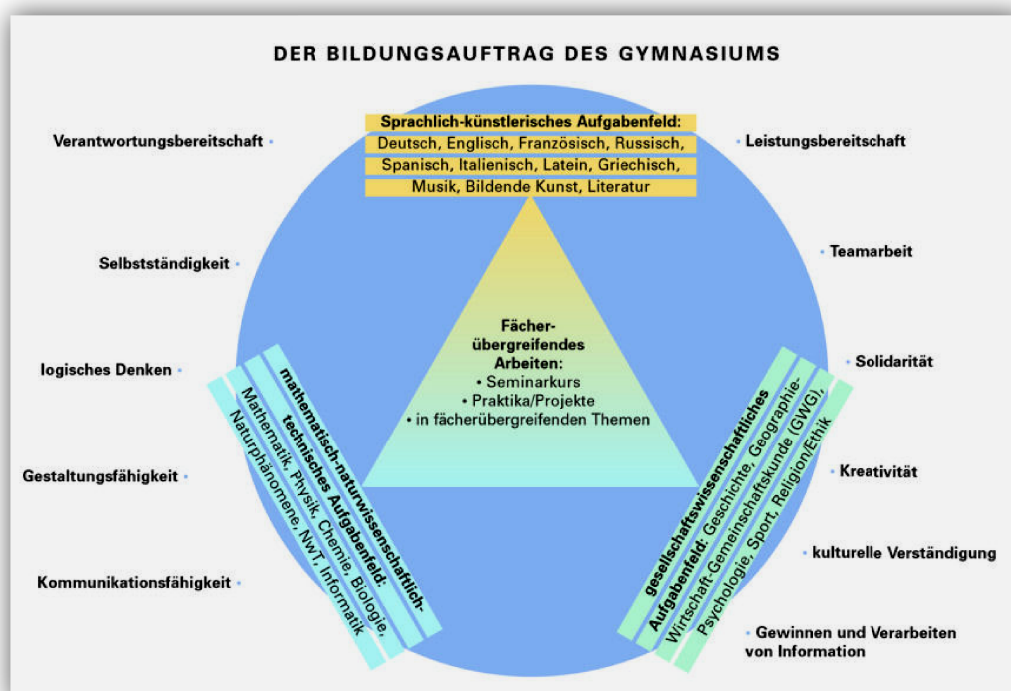
Aufgaben und Ziele

Besonders wichtige Eigenschaften für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sind Neugierde und Aufgeschlossenheit für abstrakte und theoretische Zusammenhänge, überdurchschnittlich hohe Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und geistige Belastbarkeit. Außerdem erforderlich sind Freude am Lernen, Experimentieren, Beobachten, Finden von Lösungen und Gesetzmäßigkeiten und Interesse an literarischen, musischen und künstlerischen Themen.

Inhalte und Fächer

Die Unterrichtsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung eigenverantwortlichen und zielorientierten Arbeitens am allgemeinbildenden Gymnasium hat als Schwerpunkt den Erwerb fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen mit dem zentralen Ziel persönlicher Reife und vertiefter persönlicher Bildung.

Dabei kommen fächerverbindendem Denken, Gruppen- und Partnerarbeit oder dem Umgang mit neuen Medien, bereits in Klasse 5 mit dem Medienbasiskurs grundgelegt, besondere Bedeutung zu.



Übersicht: Allgemeinbildende Gymnasien im Zollernalbkreis¹

Ort Gymnasien	Profil ab Kl. 8	Sprachenfolge	Schüler- zahl ca.	Men- sa	GTS²	HA- Betr.	Besonder- heiten
Albstadt Gymnasium Ebingen http://www.gymnasiumebingen.de 07431 53028	NWT oder 3. FS Latein, Franz., Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 bzw. 7 Französisch oder Latein Kl.8 bzw. 9 (s. Profil)	793 4-zügig	Ja	Nein	Ja	9-jähriges und 8- jähriges Gymnasi- um
Albstadt Progymnasium Tailfingen (Kl. 5-10) www.PGTailfingen.de 07432 4568	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch	316 2-zügig (5/6/7/9 /10) 3-zügig (8)	Ja	Nein	Ja	Klein, fami- liäre Atmo- sphäre
Balingen Gymnasium Balingen http://gymnasium.balingen.de 07433 260250	NWT ³ oder 3. FS Spanisch Latein oder Sport	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch oder Latein	1067 5-zügig (5/7/8/ 10) 6-zügig (6/9)	Ja	Nein	Ja	Bili-Klasse „Balingen Profil“ Theater+ Lit. (12) Mathe+ Sportprofil
Burladingen Progymnasium Burladingen http://www.rspg-burladingen.bl.schule-bw.de/PG3 07475 892270	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch	182 2-zügig	Ja	Nein	Ja	
Haigerloch Gymnas. Haigerloch http://www.gymnasium-haigerloch.de 07474 95470	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch	477 3-zügig	Ja	Ja	Ja	Schulsozial- arbeiterin
Hechingen Gymnas. Hechingen http://www.gymnasium-hechingen.de 07471 61020	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl. 6Französisch oder Latein Kl.8 Spanisch oder NWT	680 3-4- zügig	Ja	Ja	Ja Seit 2003	Ganztags- schule- offene An- gebotsform Lernwerk- stätten unter Anlei- tung
Meßstetten Gymnas. Meßstetten http://www.gymme.de 07431 9492711	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch	361 2-zügig	Ja	Nein	Ja	Klein, fami- liäre Atmo- sphäre
Rosenfeld Progymnasium Rosen- feld http://www.pgrosenfeld.bl.bw.schule.de 07428 456	NWT oder 3. FS Spanisch	Kl.5 Englisch Kl.6 Französisch Kl.8 (s. Profil) Spanisch	200 2-zügig	Ja	Nein	Ja	Familiäre Atmos- phäre

¹ Stand: SJ 14/15² Anerkannte Ganztageesschule³ Naturwissenschaft und Technik

Gymnasium Balingen

Unsere Größe ist unsere Stärke: Entwicklung und Leistung braucht Vielfalt. Über unser vielfältiges Angebot fördern wir einen individuellen Lern- und Entwicklungsprozess: *Balinger Profil* (z.B. Mentorenausbildung, Schüleraustausche), *Bilingualer-Zug*, *AG-Angebote*, *Kreativtage*, *Förderkurse*, ermöglichen es uns, auf die individuellen Unterschiede als Quelle geistigen Reichtums einzugehen.

Progymnasium Burladingen

Kleine Schule mit familiärer Atmosphäre, kleinen Klassen. Besonderer Schwerpunkt im sozialen Bereich. Erlebnispädagogische Veranstaltungen, fest installiertes Anti-Mobbing-Team.

Gymnasium Ebingen

Wir halten viel vom direkten Kontakt der Menschen untereinander. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie mehr über das Gymnasium Ebingen wissen wollen, als auf unserer Homepage steht.

Schüleraustauschprogramme mit Frankreich, Großbritannien, Polen, Schweiz, Spanien, Nord- und Südamerika

Gymnasium Meßstetten

Wir sind ein kleines, familiäres Gymnasium mit sehr gut und modern ausgestatteten Räumen und mit überschaubaren Gruppengrößen in der Kursstufe. Ein attraktiver in- und outdoor Bewegungsbereich bereichert das Schulleben, wo in einer Höhenlage von 950m Bildung auf hohem Niveau garantiert ist.

Gymnasium Haigerloch

55 Lehrkräfte (Durchschnittsalter 41), im Mittel 24 Schüler pro Klasse. Schüleraustauschprogramme mit

- Châtillon-le-Duc (Frankreich)
- Viladecans (Spanien)
- Chişinău (Moldawien)

Getreu unserem Leitbild sind wir „eine Schule mitten im Leben“

Gymnasium Hechingen

Gymnasium seit 1909 mit entsprechendem Erfahrungsschatz in der Förderung unterschiedlicher Schüler- und Lernbiographien.

Vielfältiges und differenziertes Unterrichts- und AG-Angebot (Schwerpunkte im Bereich der musischen, sportlichen, sowie sozial-kommunikativen Kompetenz- Bildung).

Progymnasium Rosenfeld

„Die Schule mit Herz“

23 Lehrkräfte für 11 Klassen

Im Mittel 20 Schüler pro Klasse
Familiäre Atmosphäre

Astronomie-AG in enger Kooperation mit der Sternwarte in Rosenfeld-Brittheim

Progymnasium Tailfingen

Unsere „Größe“ ist unsere Stärke

PGT hat Atmosphäre

vertrauensvoll – persönlich – humorvoll
- offen

Die allgemeinbildenden Gymnasien im Zollernalbkreis

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 (neuer Bildungsplan) wurde in Baden-Württemberg allgemein für alle Schüler, die in die fünfte Klasse aufgenommen werden, das **achtjährige Gymnasium** (G 8) eingeführt. Der Bildungsplan 2016 führt die Kompetenzorientierung fort, differenziert nun jedoch deutlicher in prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen. Desgleichen erweitert er das Fächerangebot an allgemeinbildenden Gymnasien um die Fächer Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung sowie das Profulfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik).

Die Verdichtung durch die vom Kultusministerium vorgegebene notwendige Stundenzahl von 9 auf 8 Jahre bringt v.a. ab der Klasse 7 einen erhöhten Nachmittagsunterricht von in der Regel 3 Nachmittagen mit sich. Die Gymnasien bieten in der Regel im Gegenzug dafür Unterricht im Doppelstundenmodell, Mittagessen, verbesserte Aufenthaltsräume (z.B. Bibliotheken), eine Hausaufgabenbetreuung und Lernwerkstätten an. Nimmt man die vielen AG-Angebote hinzu, so decken die Schulen mindestens 4 Nachmittage ab und können damit de facto als Ganztagesbetrieb angesehen werden. Das Gymnasium Haigerloch und Hechingen sind anerkannte Ganztageschulen mit zum Teil darauf abgestellten Stundenplänen.

Sprachenfolge: Zwei Fremdsprachen sind am Gymnasium Pflicht. Die erste Fremdsprache Englisch wird in Klasse 5, die zweite FS, z.B. Französisch oder Latein, in Klasse 6 angeboten.

Profile: Von Klasse 5 bis 7 haben alle Schüler die gleichen Fächer und Stundenzahlen (Ausnahme: Klasse 5 *bilinguale Klasse Englisch* mit 2 zusätzlichen Englischstunden am Gymnasium Balingen). Erst ab Klasse 8 wählen die Schüler entsprechend ihrer Begabung ein Profulfach (4 Stunden), mit dem sie sich unterscheiden. Von den in B-W möglichen Profilangeboten fehlen im Zollernalbkreis lediglich das Musikprofil (z.B. Tübingen Wildermuth Gymnasium, HZG Sigmaringen) und das Profil Bildende Kunst (z.B. GSS Tübingen). Das Latein als dritte FS in einem humanistischen Profil bieten die Gymnasien Ebingen und Balingen an. Altgriechisch wird nicht angeboten (Uhland Gymnasium Tübingen). Auch fehlt das Angebot einer frühbeginnenden 2. Fremdsprache Latein in Klasse 5 (nächstes Gymnasium Sigmaringen) nach dem sogenannten Biberacher Modell. Alle neun Gymnasien haben inzwischen als dritte FS auf Spanisch als Weltsprache umgestellt. Dies entspricht den Schülerwünschen und macht in Zeiten der Globalisierung die Schule zukunftsfähig. Italienisch wird lediglich als AG angeboten (Gymnasium Balingen oder Gymnasium Ebingen).

Vielfalt: Durch die verstärkte und vom KM gewünschte Entwicklung der Gymnasien zu mehr Autonomie und eigenständiger Entwicklung haben die 9 Gymnasien ein sehr unterschiedli-

ches Angebot entwickelt (z.B. Poolstunden, Schulcurricula, AGs); eine Kultur der Vielfalt und Individualisierung im Lehr- und Lernangebot kennzeichnet seit einigen Jahren die Schulen. Es ist deshalb sehr empfehlenswert sich auf der Homepage oder direkt vor Ort nach der jeweiligen Schule zu erkundigen.

Aussichten: Das statistische Landesamt prognostiziert für die Schulen im ZAK einen Rückgang der Schülerzahlen bis zum Jahr 2020. Entscheidend für die weitere Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien im ZAK wird die Entscheidung der Eltern sein, nach der Vergabe der gymnasialen Empfehlung diese auch wahrzunehmen. Das Gymnasium ist im Land Baden-Württemberg die meistbesuchte Schule. In einigen Städten (Tübingen, Ulm) beträgt die Übergangquote bereits über 50%. Im Zollernalbkreis liegt diese bei nur knapp über einem Drittel.

